



Stadtverband Rüdesheim am Rhein

Fürstbischof-Rudolf-Str. 15

65385 Rüdesheim am Rhein

Rüdesheim, den 26.05.2026

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Tobias Zöller,

bitte setzen Sie die folgende große Anfrage der CDU-Fraktion, nach § 29 der Geschäftsordnung der Stadtverordneten der Stadt Rüdesheim am Rhein an den Magistrat der Stadt Rüdesheim am Rhein, als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 11.06.2026.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit der folgenden Großen Anfrage ergibt sich aus mehreren aktuellen und zeitkritischen Entwicklungen im Bereich der Kinderbetreuung in der Stadt Rüdesheim am Rhein.

Zum einen stehen öffentliche Aussagen der Stadtverwaltung über einen aktuellen Überschuss an KiTa-Plätzen in erheblichem Widerspruch zu bisherigen offiziellen Unterlagen und Beschlussvorlagen, insbesondere zur VerwAnlg 307/2021-2026, in der noch von einem Defizit von 125 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren zum Stand 30.06.2026 ausgegangen wird. Dieser Widerspruch bedarf kurzfristiger und transparenter Aufklärung, um eine belastbare Grundlage für weitere politische Entscheidungen zu schaffen.

Zum anderen befinden sich mehrere relevante Projekte und Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze derzeit in laufender Planung bzw. Umsetzung. Hierzu zählen insbesondere die beschlossene Erweiterung der Kindertagesstätte St. Vincenzstift in Aulhausen sowie der KiTa-Neubau in der Friedrichstraße. Entscheidungen über Fortführung, Anpassung oder gegebenenfalls Neubewertung dieser Maßnahmen können nur auf Basis aktueller und vollständiger Bedarfszahlen verantwortungsvoll getroffen werden.

Fehlentwicklungen oder Fehleinschätzungen in der Bedarfsplanung können daher kurzfristig erhebliche Auswirkungen auf Familien, Träger, Personalplanung, Haushaltsmittel sowie notwendige Investitionsentscheidungen haben. Gerade im Hinblick auf die Planungs- und Vorlaufzeiten im Bereich von Bauprojekten, Fördermitteln und Personalgewinnung ist eine zeitnahe Klärung erforderlich.

Die Anfrage dient daher nicht nur der Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit, sondern insbesondere auch der Sicherstellung einer verlässlichen, bedarfsgerechten und wirtschaftlich tragfähigen KiTa- und Krippenplanung für die kommenden Jahre.

Große Anfrage zum Thema: Bedarf & Planung von Krippen- und KiTa-Plätzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

am 13.05.2026 konnte man auf dem SocialMedia-Kanal der Stadtverwaltung Rüdesheim am Rhein lesen, dass es einen aktuellen Überschuss an KiTa-Plätzen gibt. Diese Meldung wirkt im ersten Moment erfreulich, bringt aber in Verbindung mit der VerwAnlg 307/2021-2026 (Defizit zum 30.06.2026 von 125 Plätzen für 3-6 Jahre) einige Fragen mit sich, die wir gerne detailliert beantwortet haben möchten.

1. Bedarfsplanung der Krippen- und KiTa-Plätze

- a. Wie viele Krippen- und KiTa-Plätze bestehen aktuell im Stadtgebiet Rüdesheim am Rhein einschließlich der Ortsteile, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Einrichtungen? Hierbei bitten wir ausschließlich um Darstellung der tatsächlich vorhandenen Plätze; geplante oder noch nicht realisierte Plätze sind nicht zu berücksichtigen.
- b. Wie stellt sich die aktuelle Belegungssituation in den jeweiligen Einrichtungen dar? Wie viele Betreuungsplätze sind derzeit jeweils verfügbar bzw. unbesetzt?
- c. Nach welchen Kriterien und mit welchem zeitlichen Planungshorizont ermittelt die Stadtverwaltung den zukünftigen Bedarf an Krippen- und KiTa-Plätzen? Welche Bevölkerungs- und Geburtenentwicklungen wurden der aktuellen Bedarfsplanung zugrunde gelegt?
- d. Wie viele Anmeldungen für Krippenplätze liegen aktuell sowie für die kommenden Jahre vor? Kann der prognostizierte Bedarf nach derzeitiger Einschätzung vollständig gedeckt werden?
- e. Unter Berücksichtigung des gesetzlichen Anspruchs auf einen KiTa-Platz ab Vollendung des dritten Lebensjahres bitten wir um Darstellung des aktuellen IST-Zustandes unter Gegenüberstellung:

- der im Melderegister erfassten Kinder,
- der vorliegenden Anmeldungen,
- sowie der tatsächlich verfügbaren bzw. zugeteilten Betreuungsplätze.

Wie stellen sich diese Zahlen für die Jahre 2026, 2027, 2028 und 2029 dar?

- f. Für wie viele Kinder im Alter von drei Jahren oder älter liegt aktuell keine Anmeldung für einen KiTa-Platz vor? Entspricht diese Anzahl den derzeit unbesetzten KiTa-Plätzen?
- g. Wie viele Kinder befinden sich aktuell auf Wartelisten für Krippen- bzw. KiTa-Plätze? Bitte aufgeschlüsselt nach Altersgruppen und Einrichtungen.
- h. Wie viele Kinder mussten in den vergangenen drei Jahren außerhalb ihres jeweiligen Stadtteils oder außerhalb des gewünschten Betreuungsumfeldes untergebracht werden?
- i. Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Fragen bitten wir um eine detaillierte Darstellung des aktuellen sowie der zukünftigen SOLL-/IST-Situation im Bereich der Krippen- und KiTa-Plätze.
- j. Wie viele zusätzliche Krippen- und KiTa-Plätze werden nach aktueller Einschätzung benötigt, die derzeit noch nicht vorhanden sind? Bereits bestehende Planungen, Bauvorhaben oder Beschlüsse bitten wir ergänzend aufzuführen, jedoch nicht in die Bedarfsdeckung einzurechnen.

2. BeschlVlg 253/2021-2026 2. Ergänzung / Errichtung von zwei zusätzlichen Gruppen in der Kindertagesstätte St. Vincenzstift in Aulhausen

- a. Der Stadtverordnetenversammlung wurde am 20.02.2025 die o. g. Beschlussvorlage einschließlich der zugehörigen Anlagen (u. a. Betriebskalkulation) sowie unter Berücksichtigung der Ausschussempfehlungen aus SozA und HFA (u. a. Einrichtung einer zusätzlichen Zufahrt) zur Beschlussfassung vorgelegt und beschlossen. Welche Maßnahmen wurden hierzu bislang umgesetzt?
- b. Das vorgesehene Gebäude wird derzeit weiterhin als Ausweichstandort für die Grundschule genutzt. Kann die beschlossene Betriebskalkulation angesichts zwischenzeitlich gestiegener Bau- und Personalkosten weiterhin eingehalten werden? Ist die ursprünglich vorgesehene Fertigstellung nach aktuellem Stand weiterhin realistisch?
- c. Wurde zwischenzeitlich geprüft, ob Fördermittel für das Vorhaben beantragt oder in Anspruch genommen werden können? Falls ja, mit welchem Ergebnis?
- d. Haben sich zwischenzeitlich Änderungen hinsichtlich des vorgesehenen Standortes bzw. der räumlichen Umsetzung der zusätzlichen Gruppen ergeben?
- e. Vor dem Hintergrund der vorangegangenen Fragen sowie der unter Punkt 1 dargestellten Bedarfssituation bitten wir um Beantwortung der Frage, ob die Umsetzung dieser Beschlussvorlage aus Sicht der Stadtverwaltung weiterhin erforderlich ist. Wenn nein, welche Auswirkungen hätte eine Nichtumsetzung?

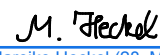
3. KiTa-Neubau Friedrichstraße

- a. Wie ist der aktuelle Sach- und Planungsstand des KiTa-Neubaus in der Friedrichstraße?
- b. Wurden Übergabelösungen am geplanten Standort geprüft? Falls ja, mit welchem Ergebnis?


Johannes Schura (27. Mai 2026 13:09:42 GMT+2)

Johannes Schura

Fraktionsvorsitzender CDU Rüdesheim


Mareike Heckel (28. Mai 2026 08:39:43 GMT+2)

Mareike Heckel

stellv. Fraktionsvorsitzender CDU Rüdesheim